



## Ziel 3- Förderinhalte und Verfahren

Referentin:

Ulrike Große / Kathleen Schurig

Gemeinsames Technisches Sekretariat





- Ziel 3- Fördergebietskulisse
- Förderinhalte
- Förderverfahren

(Basis ist der Stand der Programmierung zum 30.09.2006)

# Ziel 3- Fördergebietskulisse



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

- Eigentliches Fördergebiet für Sachsen

Vogtlandkreis, Kreisfreie Stadt Plauen, Landkreis Aue-Schwarzenberg, Landkreis Annaberg Mittlerer Erzgebirgskreis, LandkreisFreiberg, Weißeritzkreis  
Landkreis Sächsische Schweiz, Landkreis Bautzen,  
Landkreis Löbau-Zittau

# Ziel 3- Fördergebietskulisse



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

- Fördergebiet nach Flexibilisierungsregel

Landkreis Saale-Orla-Kreis (Freistaat Thüringen),  
Landkreis Greiz (Freistaat Thüringen), Landkreis  
Zwickauer Land, Kreisfreie Stadt Zwickau, Landkreis  
Stollberg, Kreisfreie Stadt Chemnitz, Landkreis  
Mittweida, Landkreis Meißen, Kreisfreie Stadt Dresden,  
Landkreis Kamenz, Kreisfreie Stadt Hoyerswerda,  
Niederschlesischer Oberlausitzkreis, Kreisfreie Stadt  
Görlitz

# Ziel 3- Fördergebietskulisse



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

- Fördergebiet für die Tschechische Republik

Bezirk Karlovy Vary: Gebiete der Kreise Karlovy Vary, Sokolov, Cheb

Bezirk Usti nad Labem: Gebiete der Kreise Chomotov, Most, Teplice, Louny Litomerice, Usti nad Labem und Decin

Bezirk Liberec: Gebiete der Kreise Ceska Lipa, Liberec, Jablonec nad Nisou, Semily



- **Priorität 1**

**Entwicklung der gesellschaftlichen  
Rahmenbedingungen im Fördergebiet**

- **Vorhabensbereich 1**

Kooperative Verbesserung und bedarfsorientierter  
Ausbau der Infrastruktur sowie Kooperation im  
Bereich Regionalplanung und -entwicklung



- **1. Maßnahmen zur Erhöhung der Durchlässigkeit im Grenzraum und Anbindung der Grenzregion an wichtige grenzüberschreitende Verkehrsachsen**
  - 1.1. Bau und Ausbau geplanter Grenzübergänge
  - 1.2. Ausbau von grenzzuführenden Verkehrswegen
  - 1.3. Ausbau verkehrswichtiger Zubringerstraßen zu grenzübergreifenden Verkehrsachsen
  - 1.4. Erstellung von verkehrlichen Untersuchungen mit grenzüberschreitendem Bezug



- **2. Förderung des grenzüberschreitenden straßengebundenen und schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)**
  - 2.1 Konzeptionen und Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Projekten im grenzüberschreitenden ÖPNV
  - 2.2. Aufbau, Modernisierung und Erweiterung von Verknüpfungs- und Übergangsstellen



- 2.3. Mehrsprachige Fahrgastabfertigungs- und Informationstechnik, mindestens in Tschechisch und Deutsch
- 2.4. Schaffung grenzüberschreitender Tarifverbände
- 2.5. Bau und Modernisierung von Begleitinfrastruktur von Eisenbahnstrecken



- **3. Förderung der Informationsgesellschaft, insbesondere unter dem Aspekt der Mehrsprachigkeit**
  - 3.1. Entwicklung und Implementierung von EDV-technischen Schnittstellen zum Datenaustausch
  - 3.2. Gemeinsame innovative Internetanwendungen
  - 3.3. Entwicklung und Aufbau gemeinsamer Datenbanken
  - 3.4. Technische Vernetzung und mehrsprachige Informationssysteme (mindestens in Tschechisch und Deutsch), insbesondere von Museen und Bibliotheken



- **4. Förderung von Geoinformationsnetzwerken als Basis für gemeinsame Planungs- und Monitoringaufgaben**
  - 4.1. Erarbeitung kartografischer Grundlagen
  - 4.2. Schaffung von homogenisierten Geoinformationsnetzwerken und deren Schnittstellen als Basis für gemeinsame Planungs- und Monitoringaufgaben
  - 4.3. Erhebung und Auswertung der gemeinsamen Daten



- **5. Innovationsprozesse in Kindertageseinrichtungen**
  - 5.1. Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen beispielsweise durch Personalaustausch und Praktika von pädagogischen Fachkräften, gemeinsame Sprachausbildung von pädagogischen Fachkräften, u.a. Weiterqualifizierung zur Methodik des frühkindlichen (Fremd-)Sprachenerwerbs, Begegnungen der Kinder und Eltern zum Abbau von Vorurteilen und zum Ausbau der Sprachkenntnisse



- 5.2. Errichtung, Sanierung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen, die von Kindern beider Nationalitäten besucht werden
- 5.3. Entwicklung, Förderung und Erprobung von neuen inhaltlichen Konzeptionen in Kindertageseinrichtungen, wie zum Beispiel Beratungsangebote zur Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen, Erarbeitung von Material zum Fremdsprachenerwerb, Organisation und Vermittlung von Erfahrungsaustausch, Qualifizierungsprojekte, Elternberatung



- **6. Förderung von gemeinsamen Maßnahmen zum Struktur- und Funktionswandel aufgrund demografischer Veränderungen im Grenzraum**
  - 6.1 Analyse der Ist-Situation im Gesamtbereich Senioren-, Altenhilfe und Pflege
    - Durchführung von fachspezifischen Bildungs- und Informationsseminaren



### 6.2. Entwicklung von Modellvorhaben, insbesondere

- Entwicklung bedarfsgerechter Angebote für den proportional wachsenden Anteil an Senioren
- Familienfreundliche ländliche Entwicklung
- Lebens- und Beschäftigungsperspektiven für Frauen
- Alternative soziale Infrastrukturangebote bei zurückgehender und alternder Bevölkerung
- Anpassungsprozess im Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeiten und Angebote



- **7. Grenzüberschreitende Aktivitäten im Bereich der Regionalplanung sowie interkommunale Kooperation und Regionalentwicklung**
  - 7.1. Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der für die Raum- und Regionalplanung zuständigen Stellen
  - 7.2. Erstellung gemeinsamer Flächennutzungspläne
  - 7.3. Aufstellung von Regionalen Entwicklungs- und Städtenetzkonzeptionen sowie integrierter ländlicher Entwicklungskonzepte
  - 7.4. Aufstellung von Vernetzungskonzepten zur Kooperation von Städten und ländlichen Teilräumen (Stadt-Umland)



- 7.5. Erstellung von Anpassungs- und Entwicklungsstrategien an die Erfordernisse aus dem demografischen Wandel
- 7.6. Einrichtung von Managements zur Umsetzung der in den Handlungskonzepten identifizierten Schlüsselprojekte
- 7.7. Vorhaben der Öffentlichkeitsarbeit
- 7.8. Modellhafte raumordnerische Vorhaben mit fachübergreifenden Ansätzen, die den interkommunalen bzw. überregionalen Kooperations-, Handlungs- und Entwicklungsprozess besonders beispielhaft befördern



- **Priorität 1**

**Entwicklung der gesellschaftlichen  
Rahmenbedingungen im Fördergebiet**

- **Vorhabensbereich 2**

**Kooperative Maßnahmen in den Bereichen  
Humanressourcen, soziokulturelle Entwicklung  
und partnerschaftliche Zusammenarbeit**



- **1. Förderung schulischer Projekte**
  - 1.1. Unterstützung bei der grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Schulen, der Bildung von Schulpartnerschaften und Schaffung von Netzwerken
  - 1.2. Initiativen zum interkulturellen Lernen
  - 1.3. Entwicklung und Umsetzung von gemeinsamen Lehr- und Lernmaterialien
  - 1.4. Organisation und Durchführung von gemeinsamen Qualifizierungsmaßnahmen
  - 1.5. Förderung von Erfahrungsaustauschen, auch in Form von Praktika
  - 1.6. Verbesserung der Sprachkompetenzen in Tschechisch oder Deutsch/Sorbisch



- **2. Förderung der Schaffung von Grundlagen und Unterstützung von Initiativen für grenzüberschreitende Bildung, Qualifizierung und Vernetzung im Zusammenhang mit Wirtschaft und Gesellschaft**
  - 2.1. Maßnahmen von Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen zum Know how Transfer an der Schnittstelle zu Wirtschaft und Gesellschaft
  - 2.2. Erarbeitung von Studien und Konzeptionen zur Etablierung gemeinsamer Studienprogramme an sächsischen und tschechischen Hochschulen
  - 2.3. Entwicklung, Auf- und Ausbau von akademischen und wissenschaftlichen Kooperationsnetzwerken



- 2.4. Entwicklung gemeinsamer, auch virtueller, Lehr- und Studienmaterialien für kooperative Studienprogramme
- 2.5. Erarbeitung von Studien und Konzeptionen zur zukünftigen Ausgestaltung von gemeinsamen Bildungs- und Arbeitsmarktmaßnahmen unter Beachtung der rechtlichen Gegebenheiten
- 2.6. Verbesserung der Sprachkompetenzen in Tschechisch bzw. Deutsch/Sorbisch



- **3. Förderung für Menschen mit Behinderungen**
  - 3.1. Förderung von gemeinsamen Maßnahmen zur Integration und Chancengleichheit für benachteiligte Personengruppen durch
    - Integrationsprojekte zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in den ersten Arbeitsmarkt und Aktivitäten von Werkstätten für behinderte Menschen
    - Projekte zur Förderung des barrierefreien Tourismus (z.B. Umbaumaßnahmen an Einrichtungen des Tourismus)
    - gemeinsame sächsisch-tschechische Projekte zur Fort- und Weiterbildung sowohl von Menschen mit Behinderungen als auch von Integrationsbetreuern
    - Selbsthilfeprojekte, Modellvorhaben



- **4. Förderung von Maßnahmen im Bereich Jugend**
  - 4.1. Investitionen in Jugendhilfeeinrichtungen (u.a. Sanierungen und Umbauten)
  - 4.2. Projekte der Jugendhilfe, insbesondere
    - außerschulische Jugendbildung
    - Kinder- und Jugenderholung
    - Jugendsozialarbeit/Vorbeugung der Sozialrisiken
    - Fachkräfteaustausch
    - Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes



- **5. Förderung von Maßnahmen in den Bereichen Museen, zeitgenössisches Kunst- und Kulturschaffen, Rezeption von Kunst- und Kultur**
  - 5.1. Erstellung und Umsetzung von Museums-, Sammlungs- und Ausstellungskonzeptionen sowie von memorialen Gestaltungen, einschließlich Sicherung von wertvollem und gefährdetem Museumsgut und mehrsprachiger Gestaltung von Ausstellungen (z.B. Beschriftung, Audioguide, Internetpräsentation), Wanderausstellungen und museumspädagogische Aktivitäten



- 5.2. Tagungen und Veranstaltungen der Museen, die die kulturelle Bildung unterstützen
- 5.3. Projekte im Bereich der Darstellenden Kunst und Musik wie Festivals, Theater-, Tanz- und Musiktage sowie Wettbewerbe
- 5.4. Projekte zeitgenössischen Kunstschaffens im Bereich Bildender Kunst wie Ausstellungen, Wettbewerbe oder Workshops
- 5.5. Veranstaltungen zur Literaturverbreitung wie Literaturtage, Lesereihen



- 5.6. Maßnahmen zur Beförderung grenzüberschreitender Filmkunst, insbesondere Erstellung, mehrsprachige Untertitelung und Präsentation, sowie Filmfestivals und Filmwochen
- 5.7. Projekte soziokultureller Einrichtungen, die die künstlerische und kulturelle Bildung unterstützen
- 5.8. Modellvorhaben zur Vernetzung kultureller Einrichtungen und Angebote, wenn nachhaltige Vernetzungseffekte erwartet werden können



- **6. Förderung der Revitalisierung und Erhaltung von Kunst- und Kulturobjekten von grenzüberschreitender Bedeutung**
  - 6.1. Förderung traditioneller Volkskultur
  - 6.2. Maßnahmen zur Unterstützung des Umgebungslands
  - 6.3. Förderung des grenzüberschreitenden Zugangs zum kulturellen Erbe
  - 6.4. Sanierung und Rekonstruktion von Kultur-, Industrie- und technischen



- **7. Entwicklung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit**
  - 7.1. Förderung der Zusammenarbeit von Verwaltungen, Gewerkschaften und Wirtschafts- und Sozialpartnern, Verbänden, Vereinen und anderen Nichtregierungsorganisationen
  - 7.2. Euroregionale Projektarbeit



- **Priorität 1**

**Entwicklung der gesellschaftlichen  
Rahmenbedingungen im Fördergebiet**

- **Vorhabensbereich 3**

**Kooperation im Bereich Sicherheit,  
Rettungswesen, Katastrophenschutz und  
Brandschutz**



- **1. Grenzübergreifende Aktivitäten im Bereich Sicherheit**
  - 1.1. Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit, insbesondere im Polizeibereich.  
Zusammenarbeit bei der Bewältigung gemeinsamer Herausforderung bei der Prävention, der Verkehrssicherheit und der Kriminalitätsbekämpfung einschließlich geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung des Sicherheitsempfindens der Bürger im grenznahen Bereich



- 1.2. Optimierung des grenzüberschreitenden Krisenmanagements sowohl in der polizeilichen als auch in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr.  
Hierzu gehören insbesondere auch die Schaffung eines Informationssystems des Krisenmanagements für die Krisenmanagementbehörden der Region zur Planung von Krisenmaßnahmen und Lösung von Krisensituationen



- **2. Grenzüberschreitende Konzeptionen im Bereich Rettungswesen, Katastrophenschutz und Brandschutz**
  - 2.1. Entwicklung von Systemen zur Vorbeugung von ökologischen Havarien
  - 2.2. Abbau von Restriktionen, Maßnahmen für eine weitere Optimierung des grenzüberschreitenden Rettungsdienstes, Brand- und Katastrophenschutzes zum Schutz von Leib und Leben sowie Hab und Gut der Bevölkerung sowie die Schaffung bzw. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Verknüpfung von Rettungsdienst, Krankenhäusern und Katastrophenschutz sowie beim Brandschutz



- 2.3. Verbindung der Informationssysteme des Rettungsdienstes, der Krankenhäuser und des Katastrophenschutzes sowie beim Brandschutz
- 2.4. Beschaffung kompatibler Ausstattung für den Rettungsdienst, die Krankenhäuser und den Katastrophenschutz sowie beim Brandschutz



- **Priorität 2**

- Entwicklung der Wirtschaft und des Tourismus**

- **Vorhabensbereich 1**

- Wirtschaftliche Kooperation und Entwicklung grenzübergreifender wirtschaftlicher Strukturen**



- **1. Förderung von Kooperationsnetzwerken von Wirtschaft und Wissenschaft, Technologieentwicklung und Technologietransfer**
  - 1.1. Erfahrungsaustausche, Workshops
  - 1.2. Aufbau, Stabilisierung und Ausbau von Kooperationen und Netzwerken
  - 1.4. Machbarkeitsstudien durch externe Dritte



- 1.5. Forschungs-und-Entwicklungs-  
Verbundprojektförderung (FuE) – Förderung von  
Verbundprojekten zwischen sächsischen und  
tschechischen Unternehmen sowie sächsischen und  
tschechischen Forschungseinrichtungen
- 1.6 Bedarfs- und ergebnisorientierten Aktivierung,  
Beschleunigung oder Verbesserung des  
Technologietransfers auf den Gebieten von  
Zukunftstechnologien



- **2. Entwicklung gemeinsamer Vermarktungsstrategien**
  - 2.1. Marketingkonzepte durch externe Dritte
  - 2.2. Anschub und Umsetzung von Marketingmaßnahmen wie corporate identity, Flyer, Werbebanner, Präsentationen in Individualausstellungen, ohne Messeteilnahme



- **Priorität 2**  
**Entwicklung der Wirtschaft und des Tourismus**
- **Vorhabensbereich 2**  
**Kooperation und Entwicklung grenzübergreifender Strukturen im Tourismus**



- **1. Investive Maßnahmen im Bereich der touristischen Infrastruktur**
  - 1.1. Bau und Ausbau von touristischen Wegen (z.B. Fahrradwegen, Wanderwegen, Loipen und Reitwegen) und deren Ausstattung (z.B. Schutzhütten, Parkplätze)
  - 1.2. Organisation eines Systems zur qualifizierten Koordinierung, Ausweisung und Beschilderung von touristischen Wegenetzen
  - 1.3. Verbesserung der Zugänglichkeit zu touristischen Zielen



- **2. Förderung gemeinsamer Konzept- und Produktentwicklung sowie Durchführung gemeinsamer Marketingmaßnahmen im Bereich Tourismus**
  - 2.1. Erstellung gemeinsamer Marketingkonzepte
  - 2.2. Erarbeitung von Entwicklungskonzepten für einen nachhaltigen Tourismus in der gemeinsamen Grenzregion



- 2.3. Entwicklung innovativer Tourismusangebote
- 2.4. Durchführung gemeinsamer Werbeaktionen einschließlich gemeinsamer Präsentationen und Ausarbeitung von zielgruppenorientierten mehrsprachigen Informationsmaterialien
- 2.5. Durchführung von Studien, Analysen und Modellprojekten, die eine besondere Bedeutung für die Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Tourismus einschließlich „Landtourismus“ haben



- **3. Initiativen zur Vernetzung von touristischen Einrichtungen, Schaffung und Umsetzung von Systemen für ein gemeinsames touristisches Management**
  - 3.1. Schaffung von grenzüberschreitenden touristischen Netzwerken
  - 3.2. Aufbau eines gemeinsamen Destinationsmanagements



- 3.3. Einführung gemeinsamer Qualitätsstandards und Qualitätssysteme
- 3.4. Workshops und Erfahrungsaustausche, insbesondere zum Abbau von Informationsdefiziten
- 3.5. Professionelle Qualifizierungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung im Tourismus



- **4. Entwicklung des Kurwesens**
  - 4.1. Umbau, Modernisierung und Neuausrichtung bestehender Kureinrichtungen einschließlich damit verbundener Investitionen
  - 4.2. Grenzüberschreitende Vernetzung von Kureinrichtungen



- **Priorität 3**

- Verbesserung der Situation von Natur und Umwelt**

- **Vorhabensbereich 1**

- Maßnahmen im Bereich Klimaschutz, Wald- und Naturschutz, Landschaftspflege und Abfallwirtschaft



- **1. Förderung von Maßnahmen im Bereich Klima-, Wald-, Naturschutz und Landschaftspflege einschließlich Natura 2000**
  - 1.1 Planung und Management von Maßnahmen im Bereich Klima-, Immissions- und Waldschutz und Umweltradioaktivität
  - 1.2. Planung, Management und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Naturschutz (z.B. Biotope, Erhaltung der Biodiversität) und Landschaftspflege einschließlich NATURA 2000
  - 1.3. Planung, Management und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich erneuerbarer Energien
  - 1.4. Informations- und Erfahrungsaustausche, Aufbau von Kooperationen



- **2. Förderung von Maßnahmen der Abfallwirtschaft**
  - 2.1. Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzung der Landschaft durch Abfälle - Littering
  - 2.2. Konzeptionelle Maßnahmen, insbesondere die Erstellung von gemeinsamen Abfallwirtschaftskonzepten, Anfertigung von Studien, Plänen und Programmen (bspw. Programme und Studien zur gemeinsamen Nutzung von Abfallbehandlungsanlagen)
  - 2.3. Durchführung von gemeinsamen Schulungs- und Weiterbildungsveranstaltungen zu Themen der Abfallwirtschaft und des EU-Abfallrechts



- **3. Förderung des Umweltbewusstseins, der Umweltbildung und des Umweltmanagements**
  - 3.1 Öffentlichkeitsarbeit
  - 3.2. Aus- und Weiterbildung in umweltrelevanten Bereichen
  - 3.3. Veranstaltungen (Informations- und Erfahrungsaustausche, Fachtagungen und Symposien)



- 3.4. Machbarkeitsstudien, Forschungs- und Modellvorhaben
- 3.5. Schaffung von Umweltnetzwerken sowie Vernetzung vorhandener Strukturen
- 3.6. Einführung von Umweltmanagementsystemen und integrierten Managementsystemen in der Wirtschaft sowie in der Land- und Forstwirtschaft



- **Priorität 3**
  - Verbesserung der Situation von Natur und Umwelt**
- Vorhabensbereich 2
  - Maßnahmen in den Bereichen Hochwasserschutz, Wasserwirtschaft und Wasserbau



- **1. Gemeinsame Maßnahmen in den Bereichen Hochwasserschutz, Wasserwirtschaft, Wasserbau, Schutz von Gewässern**
  - 1.1. Konzeptionelle und investive Maßnahmen im Bereich des grenzübergreifender Hochwasserschutzes einschließlich der Erhöhung des Wasserrückhaltes in der Fläche durch Waldvermehrung und –umbau sowie dazugehörige Forschungs- und Modellvorhaben in Hochwasserentstehungsgebieten
  - 1.2. Neubau, Aus- und Umbau gemeinsamer Abwasseranlagen mit grenzübergreifender Wirkung



- 1.3. Neubau und Erweiterung öffentlicher Anlagen zur grenzüberschreitenden Trinkwasserversorgung
- 1.4. Renaturierung von Fließgewässern
- 1.5. Forschungs- und Modellvorhaben im Bereich der Gewässergüte (Monitoring der Gewässergüte)
- 1.6. Zusammenarbeit bei grenzübergreifenden Grundwasserkörpern (Bewirtschaftungsplanung, Maßnahmenprogramm)
- 1.7. Informations- und Erfahrungsaustausche
- 1.8. Vorhaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung des Problembewusstseins

# Förderverfahren



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

**GTS\*** als “Dienstleister” im Verfahren, in Kooperation mit den tschechischen Bezirken

**I Akquisition/  
Beratung**

- ▶ aktive Akquisition
- ▶ konkrete Beratung bei der Antragserstellung

**II Antragstellung  
und -prüfung**

- ▶ Antragsannahme
- ▶ Einholung fachlicher Stellungnahmen (SN,TR)
- ▶ programm-spezifische Förderfähigkeit beurteilen/bewerten

**III Entscheidung**

- ▶ Kurzberichte in zwei Sprachen
- ▶ Vor- und Nachbereitung der Begleitausschüsse

**IV Projekt-  
begleitung**

- ▶ Umsetzungsfortschritte verfolgen
- ▶ Mittelabfluss forcieren (n+2)

**V Bericht-  
erstattung**

- ▶ Begleitausschuss
- ▶ EU-Kommission
- ▶ Öffentlichkeit

**Finanzmanagement**

**Vielzahl  
erfolgreicher  
Projekte**

\*GTS= Gemeinsames Technisches Sekretariat in der Sächsischen Aufbaubank- Förderbank (SAB)



### Fördervollzug für Sachsen und Tschechien in der SAB

**I Akquisition/  
Beratung**

**II Antragstellung  
und -prüfung**

**III Entscheidung**

**IV Projekt-  
begleitung**

**V Bericht-  
erstattung**

**Einbin-  
dung  
sächsi-  
scher  
und  
Tsche-  
chischer  
Experten**

- ▶ vorzeitiger  
Maßnahme-  
beginn
- ▶ Ablehnungen
- ▶ fachliche  
Stellungnahmen  
abgeben  
(SAB, Bezirke)

- ▶ Erstellung des  
Zuschuss-  
vertrages oder  
Mitteilung der  
Ablehnung

- ▶ Änderungen  
bearbeiten

# Förderverfahren



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

“Artikel 16- Prüfer” für Sachsen und Tschechien in der SAB und dem CRR\*

I Akquisition/  
Beratung

II Antragstellung  
und -prüfung

III Entscheidung

IV Projekt-  
begleitung

V Bericht-  
erstattung

Prüf-  
dauer

maximal  
3 Monate

laut

VO 1080

vom

05.07.06

\*CRR= Zentrum für Regionalentwicklung

Hinweis: SAB ist zuständig für sächsische Projektpartner und CRR für die tschechischen Projektpartner

# Förderverfahren



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

“Zwischengeschaltete Stelle der Bescheinigungsbehörde” für Sachsen und Tschechien in der SAB

I Akquisition/  
Beratung

II Antragstellung  
und -prüfung

III Entscheidung

IV Projekt-  
begleitung

V Bericht-  
erstattung

in Koope-  
ration mit  
den  
Artikel  
16-  
Prüfern  
in der  
SAB und  
dem CRR

- ▶ Zwischen- und Endverwendungs-nachweise prüfen
- ▶ Prüfprotokoll erstellen
- ▶ Auszahlung/ Rückforderung

- ▶ Partner der Bescheinigungsbehörde (SMWA\*)

\*Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Referat 12